Dezember 2025 Nr. 4/2025 68. Jahrgang

Evangelische Pfarrgemeinde
PINKAFELD

GEMEINDEgruß

Jahreslosung 2026

Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Die frohe Botschaft

von Pfarrer
Mag. theol. Gösta Gehring

Evangelisch im Advent

Zum diesjährigen Reformationstag stellte sich unsere Gemeinde wieder einmal die Frage, was unsere evangelische Identität heute bedeute. Wir haben viele Identitätsmarker, auf die wir stolz sein können und mit denen wir Evangelischen die Welt zum Guten beeinflusst haben, sei es die Diakonie, die Rechtfertigungslehre von Martin Luther, die evangelische Kirchenmusik oder die Bildungsarbeit. Für uns sind diese Punkte in der Innenwahrnehmung zentral. In der Außenwahrnehmung schaut das jedoch häufig anders aus.

„Sie sind doch Priester, oder?", werde ich an der Kasse des Supermarktes gefragt. „Stimmt genau – aber der evangelische", antworte ich, um Verwechslungen vorzubeugen. „Ach ja – dann können Sie ja heiraten und es ist alles nicht so streng!", schleudert er mir seine Bemerkung entgegen, die mir allzu bekannt ist. Nicht zum ersten Mal spüre ich, dass evangelische Amtsträger*innen als bodenständig, zeitgemäß und familiär empfunden werden.

Passend dazu war es am 8. November 2025 so weit: Unsere neue Bischöfin Cornelia Richter wurde in ihr Amt eingeführt. Als erste Frau in Österreich hat sie dieses Amt inne. Durch die breite Medienberichterstattung und die Liveübertragung im ORF2 konnten viele Menschen dieses Ereignis mitverfolgen. Als Predigttext wählte sie den Lobgesang der Maria, das Magnificat, aus. Bischöfin Cornelia Richter hielt fest, dass Biographien häufig Wendungen nehmen, die wir nicht antizipieren können. Sie zeigte auf, dass es in der Welt Krisen gibt, die uns sprachlos machen. Dem setzte sie die hoffnungsvollen Worte der Maria aus dem Lukasevangelium entgegen. Sie appellierte eindrücklich, sich nicht von Angst oder Resignation leiten zu lassen, sondern als Kirche zuzupacken und solidarisch zu handeln – in der Gewissheit, dass Gott die Mächtigen vom Thron stößt und die Niedrigen erhöht.

Wenn sich auch heuer wieder zum Heiligen Abend die Kirchenreihen bis auf die Emporen hinauf füllen werden, dann ist es wieder an der Zeit: Viele Evangelische aus unserer Gemeinde besuchen ihren einzigen Gottesdienst im Jahr. Sie warten auf geistliche Worte und Melodien, die sie durch das kommende Jahr tragen sollen. Das Magnificat geht im Lukasevangelium der Weihnachtserzählung voraus und öffnet uns den Blick dafür, dass Weihnachten mehr ist als eine Idylle mit Kerzenschein. Es ist die Geschichte von Gottes Parteinahme für die Geringen, die Hungrigen, die Suchenden. Maria singt davon, dass Gott „die Niedrigen" erhöht. Diese Botschaft führt uns mitten in die Gegenwart: Auch wir sind berufen, Hoffnung zu singen, Gerechtigkeit zu leben und Glauben sichtbar zu machen – im Alltag, in unserer Gemeinde und in der Welt.

Ihr Gösta Gehring

Konfirmanden 2025/2026

Pinkafeld
Dominik Fassl, Lena Glatz, Felix Horvath, Rosa Laussermayer, Amelie Nemeth, Mira Neuecker, Jamie Oberhofer, Maja Piff, Lia Reiterer, Raphael Rottenbücher, Alexander Schnur, Maximilian Schnur, Julia Trattner

Riedlingsdorf
Elias Bruckner, Pia Feigl, Josef Feigl, Katharina Huber, Jonas Kaipel, Fabian Marth, Valentino Mühl, Sophie Rehberger, Hanna Schaden, Benjamin Schenker, Esther Schlager, Zoe Steger

Wiesfleck
Enrico Balla, Nico Plank, Julia Putz, Alexander Rittig

Neustift a.d. Lafnitz
Danijel Mitterhuber

Buchschachen
Emily Kinelly

Kirchenbeitrag 2025

Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Kirchenbeitrag 2025 schon bezahlt haben.

Wir möchten darauf hinweisen, dass beim Finanzamt nur jener Betrag geltend gemacht werden kann, der tatsächlich im jeweiligen Jahr bezahlt wurde.

Daher unsere Bitte: Noch rechtzeitig bis Ende des Jahres einzahlen, damit der Kirchenbeitrag abgeschrieben werden kann.

Termine zum Vormerken

Dienstag	13. 01.	14.00 Uhr	Seniorenkreis in Pinkafeld
Dienstag	03 .02.	14.00 Uhr	Seniorenkreis in Pinkafeld
Dienstag	03 .03.	14.00 Uhr	Seniorenkreis in Pinkafeld

Regelmäßige Termine

Frauenkreis Pinkafeld: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Frauenkreis Riedlingsdorf: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr
Kirchenchor-Probe: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr
Seniorenkreis: jeden 1. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr
Kinderchor: jeden Mittwoch, 15.00 Uhr
Jugendkreis: jeden Freitag, 19.00 Uhr
Bibelkreis im Gemeindezentrum Pinkafeld:
Kontakt: DI Friedrich Fleckl, Tel.: 0650 / 4523247
Spieletreff im Gemeindezentrum:
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Unsere Bezirkshomepage: www.evang-bezirk-ow.at

Kanzleistunden

Sekretärin: Petra Piff
Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr
Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr
Mail: pg.pinkafeld@evang.at

Telefonnummern
Mobil.: 0660 2013164
Mobil.: 0699 17496996

Kirchenbeitrag
während der Kanzleistunden und nach tel. Vereinbarung

Gespräch nach Vereinbarung

Pfarrer
Mag. theol. Gösta Gehring
Handy: 0699 18877124
Mail: goesta.gehring@evang.at

Kuratorin Heli Lang
Mobil.: 0664 5033524

Spendenkonten

Turmsanierung:
AT60 2011 1485 1001 8602
Kranzablöse:
AT87 2011 1485 1001 8601
Konto der Pfarrgemeinde:
AT17 2011 1485 1001 8600

Freude in der Gemeinde

Neuer Pfarrer Mag. theol. Gösta Gehring

„Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein“ sang die Gemeinde, als Mag. Gösta Gehring in sein Amt als Pfarrer von Pinkafeld eingeführt wurde. Darauf bezog sich auch seine Festpredigt über den alttestamentlichen Jakob, der die Stätte seiner Gottesbegegnung „Bethel“ nannte, was eben „Haus Gottes“ bedeutet.

Eine stattliche Festgemeinde begrüßte ihren neuen Seelsorger. Viele Pfarrer unserer Kirche, angeführt von Superintendent Dr. Robert Jonischkeit, begleitet auch von den Kollegen aus der katholischen und der reformierten Glaubensgemeinschaft, wirkten an der Zeremonie mit. In ihren Wortmeldungen sowie in denen der Vertreter der Politik wurde das Wirken des Pfarrers in Gemeinde und Schule als bedeutend für die Gemeinschaft gewürdigt, die guten Wünsche und der Segen Gottes sollten den neuen Pfarrer in seinem Amt begleiten.
Die musikalische Verkündigung, geleitet von Elisabeth Bundschuh, wandte sich auch an die Gemeinde, die zusammen mit dem Jugendchor anstimmte: „Meine Kirche jetzt und hier, meine Kirche lebt von dir und mir.“ Der Kinderchor, das Ensemble conSenso und Damaris Richerts gestalteten den Festgottesdienst mit.

Kuratorin Heli Lang fasste die Freude der Gemeinde über diesen hoffnungsvollen Schritt in die Zukunft in Worte des Dankes und der Zuversicht. In der anschließenden Agape konnten die Gemeindeglieder Pfarrer Gehring persönlich ansprechen und den ersten Schritt des Weges mit ihm gehen.

Wilfried Salber

Amtseinführung der Bischöfin

Zu einem bewegenden und fröhlichen Gottesdienst geriet die Amtseinführung der neuen Bischöfin Cornelia Richter am Samstag, den 8.11., in der vollbesetzten Halle E des Museumsquartiers in Wien. Dieser Ort wurde gewählt, um möglichst vielen Menschen die Möglichkeit zu geben, nicht nur beim Gottesdienst, sondern auch im Anschluss beim Stehempfang dabei sein zu können.

Mehr als tausend Menschen feierten mit. Neben Vertreter:innen der evangelischen Kirche Österreichs und aus dem Ausland waren auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Ökumene anwesend. Die 55jährige, aus Bad Goisern stammende, Theologin war auf der Synode mit überwältigender Mehrheit zur neuen Bischöfin gewählt worden und ist die erste Frau in Österreich in dieser Funktion.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von verschiedenen Bläserensembles und Posaunenchören, dem Albert-Schweitzer-Chor Wien und vielen Kirchenchören aus ganz Österreich unter der musikalischen Gesamtleitung von Landeskantor Matthias Krampe gestaltet. Besonderen Eindruck erweckte der Chor des Musikgymnasiums Oberschützen unter der Leitung von Elisabeth Bundschuh und begleitet von Markus Kern. Die jungen Sänger:innen mit ihren wunderbaren Stimmen und in ihren roten Chorgewändern sangen sich mit „Schau auf die Welt“ von John Rutter direkt in die Herzen der gottesdienstlichen Gemeinde vor Ort und an den Bildschirmen und ernteten viel Lob.

Im Anschluss an den Gottesdienst und an die Grußworte wurden alle von Köstlichkeiten der „Lafnitztaler Bauernspezialitäten“ verwöhnt. Ein besonderer Tag, ein starkes, Zuversicht spendendes Lebenszeichen unserer evangelischen Kirche fand so sein Ende.

Elisabeth Bundschuh

Bildnachweis: „epd/M. Uschmann“ von www.evang.at/themen/fotos

52. Kirchenfest in Riedlingsdorf

Am 7. September feierten wir in Riedlingsdorf bei herrlichem Herbstwetter unser 52. Kirchenfest.
Die Festpredigt hielt unser Pfarrer Mag.theol. Gösta Gehring. Die Musik gestaltete unter Mitwirkung des MGV Riedlingsdorf Mag. Wilfried Salber.
Anschließend wurden die Gottesdienstbesucher eingeladen, bei Kuchen und Kaffee und köstlichen Broten weiter zu feiern. Viele Besucher folgten der Einladung und es wurde ein gemütliches Beisammensein.
Herzlichen Dank an alle für die vielen Mehlspeisspenden und das Mithelfen.

Kirchenkaffee Schreibersdorf

Am 27.Juli 2025 feierte die Tochtergemeinde Schreibersforf wieder ihren traditionellen Gottesdienst mit Kirchenkaffee. Bei schönem Wetter konnte der Kurator wieder viele Gäste begrüßen. Erstmals war auch unser Pfarrer Mag. theol. Gösta Gehring bei dem sommerlichen Fest dabei.

Aus Anlass des Jahres der Kirchenmusik wurde wieder – wie schon bei anderen Anlässen - der Musik breiter Raum gewidmet. Profi- und Hobbymusiker unserer Tochtergemeinde begleiteten mit ihren Darbietungen nicht nur den Gottesdienst, sondern sorgten auch danach für eine feierliche Umrahmung der gelungenen Veranstaltung.

Norbert Boubela

Kirchenfest in Schönherrn

Zahlreiche Gottesdienstbesucher folgten der Einladung zum 39. Kirchenfest nach Schönherrn und feierten gemeinsam einen festlichen Sonntag. Erstmals mit dabei war Herr Pfarrer Mag. Gösta Gehring, der auch die Festpredigt hielt.

Für die musikalische Gestaltung sorgte der Kirchenchor unter der Leitung von Mag. Elisabeth Bundschuh, der den Gottesdienst feierlich umrahmte und für besondere Stimmung sorgte.
Im Anschluss an den Gottesdienst fand in gewohnter Weise ein geselliger Nachmittag statt. Dank der tatkräftigen Mithilfe der SchönherrnerInnen gab es wieder hausgemachte Mehlspeisen, Kaffee, Jause und eine Tombola.

Das Presbyterium Schönherrn blickt bereits mit Freude auf das kommende Jubiläum: Am 18. Oktober 2026 wird bereits das 40. Kirchenfest gefeiert.

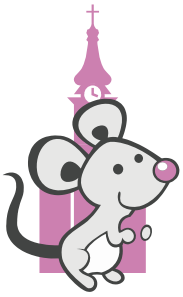
Brunhilde Goger

Lieblingslied von Birgit Ritter

Das Lied „Gott gab uns Atem, damit wir leben“ (EG 432) ist für mich mehr als nur ein einfaches Kirchenlied. Ich verstehe es als Leitfaden durchs Leben, weil es beschreibt, wie Menschen mit sich selbst, mit anderen und mit der Schöpfung umgehen sollen.
Bereits im ersten Vers wird die Aussage des Liedes deutlich:
„Gott gab uns Atem, damit wir leben, er gab uns Augen, dass wir uns sehn.“
Der Atem steht für die Lebenskraft und die Verbindung zwischen Gott und Mensch.
Das Leben ist nicht selbstverständlich, sondern ein Geschenk, das es zu achten gilt.
Im zweiten Vers heißt es:
„Gott gab uns Ohren, damit wir hören. Er gab uns Worte, dass wir verstehn.“
Dieser Vers erinnert mich daran, wie wichtig es ist, die Stimmen anderer wahrzunehmen und zuzuhören. Zuhören ist eine Grundlage für Frieden und Gemeinschaft! Wir werden aufgefordert, nicht nur auf das eigene ICH zu schauen, sondern sich offen und verständnisvoll auf ANDERE einzulassen.
Im dritten Vers wird schließlich das Handeln in den Mittelpunkt gestellt:
„Gott gab uns Hände, damit wir handeln. Er gab uns Füße, dass wir fest stehn.“
Diese Worte ermutigen mich. Wir sollen unsere Gaben – Verstand, Mut und Tatkraft – einsetzen, um Gutes zu bewirken und Verantwortung zu übernehmen.
Für mich persönlich ist dieses Lied ein wichtiger Begleiter, weil es mich daran erinnert, dass mein Leben nicht selbstverständlich ist. Jeder Atemzug, jede Begegnung und jede Möglichkeit, Gutes zu tun, ist ein Geschenk, besonders in Momenten, in denen ich unsicher bin oder zweifle. Dieses Lied ruft mir ins Bewusstsein, dass Gott mir alles gegeben hat, was ich brauche – Atem, Augen, Ohren, Verstand und Hände – um mein Leben sinnvoll zu gestalten. Wenn ich diese Worte singe oder höre, spüre ich neue Kraft und Zuversicht.

Das Lied hilft mir, bewusster zu leben und dankbarer zu sein. In diesem Sinn ist „Gott gab uns Atem, damit wir leben“ für mich tatsächlich ein **Leitfaden durchs Leben** – einfach, klar und tief zugleich.

Birgit Ritter



KINDER Gemeindegruß für alle Kleinen und Großen

Herbstzeit = Erntezeit

Und Ernten gibt uns allen Grund zu danken …

Wir danken für ein belebtes Erntedankfest am Sonntag, dem 5. Oktober 2025.

Die Volksschule Pinkafeld hat für das heurige Erntedankfest unserer Gemeinde etwas Besonderes einstudiert und so konnte ein Schauspiel mit Kindern aus der 3. Klasse von VS Lehrerin Birgit Ritter aufgeführt werden.

Musikalisch untermalt wurde dieses Stück vom Chor der Volksschule Pinkafeld unter der Leitung von Julia Wagner und instrumental begleitet von unserer Kantorin Elisabeth Bundschuh.

Es kamen nicht nur viele Familienmitglieder der mitwirkenden Schauspieler:innen und Sänger:innen, sondern auch viele weitere Kinder mit ihren Erntegaben aus unserer gesamten Gemeinde. Es war schön zu sehen, wie gut gefüllt die Kirche von unten bis oben war, um Erntedank zu feiern. Einige Kinder aus den VS Pinkafeld, Riedlingsdorf und Wiesfleck haben beim Gottesdienst mitgewirkt und dafür Fürbitten gelesen und gemalt.

Gemeinsam haben alle Akteure diesen Gottesdienst bunt und festlich gestaltet und im Anschluss an das kirchliche Fest durften sich alle Gottesdienstbesucher:innen im Gemeindesaal mit Kaffee, Saft, Kuchen und Gebäck stärken.

Unterwegs am 1. Oktober 2025

An diesem Tag stiegen 13 Frauen des "Pinkafelder Frauenkreises" munter und vergnügt in einen Kleinbus der "Firma Komet".
Endlich waren wir wieder gemeinsam unterwegs!
Wir fuhren über Vorau und Miesenbach Richtung Teichalm und erreichten dort die "Latschenhütte". Hier wollten wir zu Mittag essen, aber vorher noch um den See und den "Moorweg" spazieren.
Wir taten es und spürten kälteren Wind als gewohnt im Gesicht. Das hinderte uns nicht, fröhlich und eifrig miteinander zu reden. Es gab viel zu bestaunen, auch eine hölzerne Kuh, wohl das Wahrzeichen der Alm. Die Alm bietet im Sommer einer großen Anzahl von Kühen Weideland.
Die "Latschenhütte" verköstigte uns mit "Wildragout" und "Knödel im Pfandl", dazu Blaukraut. Eine andere Speisen Auswahl war auch möglich, sodass jede von uns Passendes bestellen konnte.
Wir saßen an zwei großen Tischen und schmausten. Wieder einmal nicht selbst zu kochen, war vergnüglich und fein.
Was uns danach noch fehlte, waren Kaffee und Kuchen, welches wir an einem langen Tisch im "Restaurant Bauernhofer" auf der "Brandlucken" zu uns nahmen. Gespürt haben wir die ganze Zeit ein Gefühl von Glück und Geborgenheit.

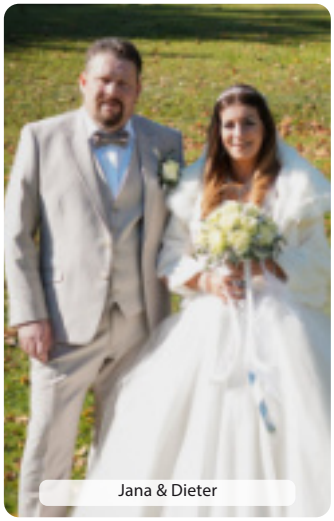
Ja, wir spürten es, unser Herr und Heiland begleitete uns. IHM vertrauen wir und legen unseren Frauenkreis in seine Hände.

Wir hoffen, dass wir in einem Jahr wieder einen "Komet Bus" besteigen können für eine weitere frohe Fahrt.

Nóra Fleckl und 12 weitere Teilnehmerinnen

Trauungen

Jana, geb. Halagovcdcá, und **Dieter Lehner** aus Schreibersdorf



Jana & Dieter

Diakonie im Burgenland

Unterstützen Sie bitte die **Diakonie im Burgenland** durch eine

Hoffnungsträger*innen–Tasche

mit folgendem Inhalt:

- 1 Seife
- 1 Zahnbürste
- 1 Zahnpasta
- 1 Glas Löskaffee
- 1 Glas Kaffeeweißer
- 1kg Zucker
- 1 kg Mehl
- 1 Pk Trockengerm
- 1 Pk Nudeln
- 1 kg Reis
- 1 Pk Trockenlinsen
- 1 kg Trockenbohnen
- 2 Pk Fertigsaucen
- 1 Dose Tunfisch
- 1 Dose Rindsgulasch
- 1 L Speiseöl
- 2 Obstkonserven
- 1 Glas Marmelade
- 1 Glas Honig
- 1 Dose Aufstrich
- 1 Pk Tee
- 1 Tafel Schokolade

Wert: ca. 50 Euro

Wenn Sie Ihre Tasche fertig gepackt haben, nehmen wir sie in unseren Pfarrämtern entgegen, um sie an Menschen mit Armutserfahrung weiterzugeben.

So können Sie sicher sein, dass Ihre Spende die Menschen erreicht, die Ihre/unsere Unterstützung wirklich dringend brauchen.

Wenn Sie möchten, dass wir die Tasche in Ihrem Auftrag packen, freuen wir uns auch über eine entsprechende Spende unter dem Kennwort:

„Hoffnungsträger" Diakonie Burgenland

IBAN: AT82 51000 90213703000; BIC: EHBBAT3EXXX

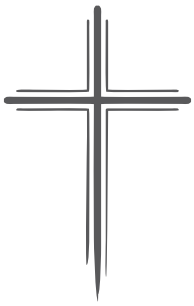
Danke, dass Sie ein Herz für Ihre Mitmenschen haben!

Sieglinde Pfänder
evangelische Pfarrerin

Abzugeben im Pfarramt zu den Amtsstunden!

Begräbnisse

Elisabeth Zalka, * 1973, Riedlingsdorf
Ing. Gottfried Jany, * 1955, Pinkafeld
Elfriede Kranitz, * 1934, Pinkafeld
Franz Fleck, * 1930, Wiesfleck
Sonja Homor, * 1966, Schönherrn
Elfriede Krupitza, * 1945, Riedlingsdorf
Hans Welles, * 1963, Hochart
Dietmar Schuh, * 1973, Wiesfleck



Kranzspenden:

+ Elisabeth Zalka
Fam. R.u. U. Keippel, RI, € 50, TGRI
Fam. R. u. W. Schuh, RI, € 100, TGRI

+ Franz Fleck
Fam. F. u. H. Fleck, WI, € 200, TGWI

Kranzablösen, die bis zum 10. November 2025 nicht eingelangt sind, werden im nächsten Gemeindegruß veröffentlicht. Es werden nur jene Spenden, die über unser Kranzablöse-Konto eingezahlt werden, angeführt.

Die genannten Bereiche danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!
K Kirche Pinkafeld, TG Tochtergemeinde: RI Riedlingsdorf, WI Wiesfleck, SR Schreibersdorf, SÖ Schönherrn, DIZ Diakoniezentrum Burgenlandhaus, H Hauskrankenpflege, CVJM Christlicher Verein Junger Menschen Süd-Ost, JU Jugend, T Turmsanierung, KM Kirchenmusik

Das Presbyterium dankt allen Spendern auf das Allerherzlichste!

Gottesdienste

Pinkafeld

Sonntag	30.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst - 1. Adventsonntag
Sonntag	07.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst - 2. Adventsonntag
Sonntag	14.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst - 3. Adventsonntag
Sonntag	21.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst - 4. Adventsonntag mit **Krippenspiel**
Mittwoch	24.12.	**17.00 Uhr**	**Vesper**
		22.00 Uhr	**Christnacht**
Donnerstag	25.12.	09.30 Uhr	**1. Christtag** mit Weihnachtskantate
Freitag	26.12.	09.30 Uhr	**2. Christtag** mit Y
Sonntag	28.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst **entfällt**
Mittwoch	31.12.	**17.00 Uhr**	**Silvestergottesdienst** mit **Sektempfang**
Donnerstag	01.01.	17.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst **entfällt**
Sonntag	04.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Y
Sonntag	11.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst - ***Taufsonntag***
Sonntag	18.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	01.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Y
Sonntag	08.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst - ***Taufsonntag***
Sonntag	15.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	22.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	01.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Y
Freitag	06.03.	**19.00 Uhr**	**WTG der Frauen in r.k. Kirche**
Samstag	07.03.	**14.00 Uhr**	**WTG der Kinder im evang. Gemeindesaal**
Sonntag	08.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst - ***Taufsonntag***
Sonntag	15.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	22.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	29.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst - **Palmsonntag**

Riedlingsdorf

Samstag	13.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit **MGV Riedlingsdorf** und **Agape**
Samstag	10.01.	18.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	24.01.	18.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	07.02.	18.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	21.02.	18.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	07.03.	18.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	21.03.	18.00 Uhr	Gottesdienst

Wiesfleck

Sonntag	21.12.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	15.03.	08.00 Uhr	Gottesdienst

Schreibersdorf

Samstag	06.12.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Y
Samstag	14.02.	19.00 Uhr	Gottesdienst

Schönherrn

Samstag	20.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Y
Samstag	28.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst

Einen gesegneten Advent und frohe Weihnachten wünschen Pfarrer Gösta Gehring, das Presbyterium und die Mitarbeiter:innen der Pfarrgemeinde.

Evangelische Pfarrgemeinde
PINKAFELD

Eigentümer und Herausgeber:
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Pinkafeld
Kirchengasse 5
7423 Pinkafeld

Redaktion: Pfarrer Mag. theol. Gösta Gehring, Heli Lang, Elisabeth Bundschuh, Mathilde Famler, Petra Piff

Gestaltung: Mag. Hanspeter Lang

P.b.b Sponsoring Post Verlagspostamt Pinkafeld - GZ 02Z033463